STADT PUCHHEIM

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum:	19.11.2025	**Beginn:**	17:30 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses	**Ende:**	19:50 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Hoiß, Günter	
Honold, Jürgen	
Horn, Gudrun, Dr.	
Kamleiter, Karin	Ab 18:00 Uhr
Leone, Jean-Marie	Ab 18:00 Uhr
Matthes, Sigrun, Dr.	Bis 19:50 Uhr
Salcher, Thomas	
Schneider, Dominik	
Winberger, Lydia	

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Referenten

Koch, Martin

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Knürr, Hans

1. Stellvertreter

Gigliotti, Gisella

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Haushaltsberatungen 2026 - 2029: Investitionen, Teilhaushalte	2025/0170
TOP 3	Haushaltsberatungen 2026 - 2029: Anträge	2025/0178
TOP 4	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Stadtrat Leone sowie Stadträtin Kamleiter verspäten sich, Stadtrat Knürr sowie seine Vertreterin die Stadträtin Gigliotti seien entschuldigt. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass TOP 3 des öffentlichen Teils der Sitzung als TOP 2 behandelt werde. Einwände gegen die abgeänderte Tagesordnung gab es keine.

TOP 2 Haushaltsberatungen 2026 - 2029: Investitionen, Teilhaushalte

Der Ausschuss setzte die Haushaltsberatungen ab Teilhaushalt 523 Denkmalschutz und -pflege fort.

THH 531 Elektrizitätsversorgung

Ordentliche Erträge sind 2028 nur mit 45.000€ statt mit 450.000€ wie in den anderen Jahren eingeplant. Hier handelt es sich sicher um einen Schreibfehler?
Korrekt, der Fehler wird nun behoben.

THH 534 Fernwärmeversorgung

Bei dem Ansatz in 2026 handelt es sich um die Beratungsaufwendungen. Die Produktbeschreibung wird um die Beteiligung angepasst.

THH 541 Stadtstraßen

Investitionen Fahrradständer 2026: Ausgaben 500.000€ – warum sind hier keine Einzahlungen aus Investitionszuwendungen eingeplant, es wird doch ein Förderantrag gestellt? Laut Ansatz 2026 sollen bei der Investitionsnummer 5412111094 500.000 Euro investiert werden, was etwa das zehn bis zwanzig-fache des üblichen Jahresbudgets beträgt.
Die Investition wird so wie geplant nicht mehr weiterverfolgt und wird auf 20.000€ berichtigt.

Investitionen Straßenbeleuchtung: nur bis 2026 sind Einzahlungen aus Investitionszuwendungen aufgeführt, bei den Jahren 2027-29 bei jährlichen Ausgaben von 250.000€ jedoch nicht. Rechnet man mit der Einstellung dieser Förderung?
In der Haushaltsplanung wurden nur die Ansätze für die bereits eingereichten Anträge bzw. die Anträge in der Warteschlange geplant. Allerdings wurden nach Rücksprache mit der Förderstelle die Förderungen nachgeplant.

THH 545 Reinigung

Die Kehrmaschine wurde in 2025 angeschafft, die Mittel standen als Haushaltsrest zur Verfügung.

THH 547 Öffentlicher Personennahverkehr

Da die Abrechnungen mit dem Landkreis umgestellt worden sind und die Entgelte, die der Stadt Puchheim zugerechnet werden sollen, mit den Aufwendungen verrechnet werden, sind hier ab 2026 keine privatrechtlichen Leistungsentgelte mehr eingeplant.

THH 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Die Entleerung der öffentlichen Mülleimer ist in diesem Teilhaushalt geplant. Weiterhin ist in den ordentlichen Aufwendungen die Leistungen für die Erstellung des Baumkatasters geplant. Die Position „privatrechtliche Entgelte“ ist mit falschen Vorzeichen geplant, dies wird berichtigt.

Warum belaufen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf ca. 300.000 € trotz des sehr gut ausgestatteten Bauhofs (ca. 35 Mitarbeiter)?
Die Aufgaben, die durch den Bauhof und Gärtnerei zeitlich nicht bewerkstelligt werden können (wie Heckenschneiden, Miete für die Hubbühnen, etc.), werden fremdvergeben. Weiterhin laufen bei dieser Position die Reparaturen der Gärtnereifahrzeuge und kleinere Anschaffungen auf.

Bei der Investition 5511111001 Rasenmäher handelt es sich um einen Großflächenmäher, die Anschaffungskosten liegen tatsächlich bei rund 40.000€.

THH 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Laut Ansatz 2026 und Finanzplan 2027 sollen 100.000 Euro bzw. 250.000 Euro für den Starkwasserschutz Parsberg investiert werden. Ist damit der Hochwasserschutz oder der Starkregenschutz gemeint? Welche Baumaßnahmen sollen umgesetzt werden? Kommt der Fördersatz von 168.000 Euro aus dem Jahr 2025 zu den geplanten Ausgaben noch hinzu?
Bei der Investition 5522111004 handelt es sich um Hochwasserschutzmaßnahmen im Puchheim-Ort, die Investition wird entsprechend umbenannt. Die Frage bzgl. der Baumaßnamen wurde an Referat 4 weitergeleitet und kann im zuständigen Ausschuss behandelt werden. Da die Maßnahme noch nicht abgerechnet ist, wird die Förderung 2025 nicht ausbezahlt. Der Haushaltsansatz wird entsprechend in den Folgejahren eingeplant.
Die Produktbeschreibung wird aktualisiert.

THH 553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Woher kommt die Steigerung bei den Sach- und Dienstleistungen um etwa 50.000 €?
Am Friedhof Schopflach wurde die Erweiterung des Baumbestattungsareals geplant.

Die Position „Kostenerstattungen und Kostenumlagen “ ist mit falschen Vorzeichen geplant, dies wird berichtigt.

THH 561 Umweltschutzmaßnahmen

Der Stadtkämmerer merkte an, dass die Förderung der privaten PV-Anlagen überdacht werden sollte. Dafür wäre die Überarbeitung der Förderrichtlinie und anschließend ein neuer Beschluss notwendig. Nach einer kurzen Diskussion beschloss der Ausschuss diese Position mit einem Haushaltsvermerk zu versehen. Damit bleibe der Ansatz zwar im Haushalt enthalten, allerdings stehen die Mittel erstmal nicht zur Verfügung.

THH 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Stadtkämmerer Heitmeir brachte das Thema Steuererhöhungen ein. Die Stadt Puchheim hat seit Jahren stabile Hebesätze, die Grundsteuer wurde aufkommensneutral im Zuge der Grundsteuerreform leicht angepasst. Insoweit wäre es zu überlegen, nach so vielen Jahren über die Gewerbesteuer zu diskutieren. Die Ausschussmitglieder äußerten sich verhalten gegenüber diesem Vorschlag. Zunächst solle man das Thema in den Fraktionen behandeln und bessere Entscheidungsgrundlagen haben. Dabei wäre wichtig zu wissen, wie Puchheim im Vergleich zu den Nachbarkommunen stehe und wie sich eine solche Erhöhung auf einzelne Betriebsformen auswirken. Bevor jedoch zu dieser Maßnahme gegriffen werden soll, müssen alle Teilhaushalte auf Sparmöglichkeiten überprüft werden. Der Stadtkämmerer kündigte an, den entsprechenden Antrag trotz Bedenken seitens Ausschusses gegebenenfalls im Stadtrat zur Abstimmung zu stellen.

THH 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Die Investitionspauschale aus dem Sondervermögen wurde in der vorliegenden Haushaltsplanung nicht aufgenommen, dies wird nachgeholt.

StR Matthes verließ die Sitzung um 19:50 Uhr.

Die Finanzverwaltung strebt die Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushaltes in der Stadtratsitzung im Dezember an. Die Unterlagen werden so aufbereitet, dass die vorgenommenen Änderungen klar dargestellt werden. Der Vorsitzende stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Haushaltsplan 2026 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2027 – 2029 in der abgeänderten Fassung und mit dem Hinweis auf die Vorlage eines genehmigungsfähigen Haushaltes hinsichtlich der Finanzplanung zu beschließen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 3 Haushaltsberatungen 2026 - 2029: Anträge

Antrag auf Erhöhung der Sportförderung (Sportreferent StR Heil, CSU)

Der Antrag wurde vorberatend im Kultur- und Sportausschuss am 06.10.2025 behandelt. Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie dem Stadtrat eine erhöhte Sportförderung in Höhe von 300.000 € in der Haushaltsplanung 2026 zu berücksichtigen, die Förderung für die Nutzung des Schwimmbades ist in diesem Betrag nicht enthalten.
In der vorliegenden Haushaltsplanung wurde zwar ein Betrag für die Nutzung des Schwimmbades eingestellt, allerdings ist der Beschluss des Kultur- und Sportausschusses eindeutig. Nach einer kurzen Diskussion stellte der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss folgt der Empfehlung des Kultur- und Sportausschusses und stellt die erhöhte Sportförderung in Höhe von 300.000 € in der Haushaltsplanung 2026 ein. Die Fördermittel für die Nutzung des Schwimmbades sind in diesem Betrag nicht enthalten.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11 Befangen 0

Die Finanzverwaltung berichtigt den Ansatz bei der Sportförderung.

Antrag auf finanziellen Zuschuss im kommenden Jahr 2026 pro familia Fürstenfeldbruck

Da die Zuschusshöhe in Ermächtigungsrahmen des Ersten Bürgermeisters liege, wurde keine Abstimmung über den Antrag durchgeführt.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende beendete die 31. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 19:50Uhr.

Vorsitzender:	Schriftführer/in:
Norbert Seidl Erster Bürgermeister	Vera Hänel